

Fit fürs nächste Jahrzehnt

VEREIN Mit Clemens Mittelviefhaus hat der TSV Hochdahl einen Nachfolger des verstorbenen Vorsitzenden Fritz Hoppe gewählt.

Von Tanja Albrecht

Hochdahl. Die schmerzhaft Lücke im TSV Vorstand, die nach dem Tod des langjährigen und äußerst engagierten Vorsitzenden Fritz Hoppe Ende April entstanden war, ist geschlossen. Am Mittwochabend wurde Clemens Mittelviefhaus einstimmig zum neuen Vorsitzenden von Erkraths größtem Sportverein gewählt.

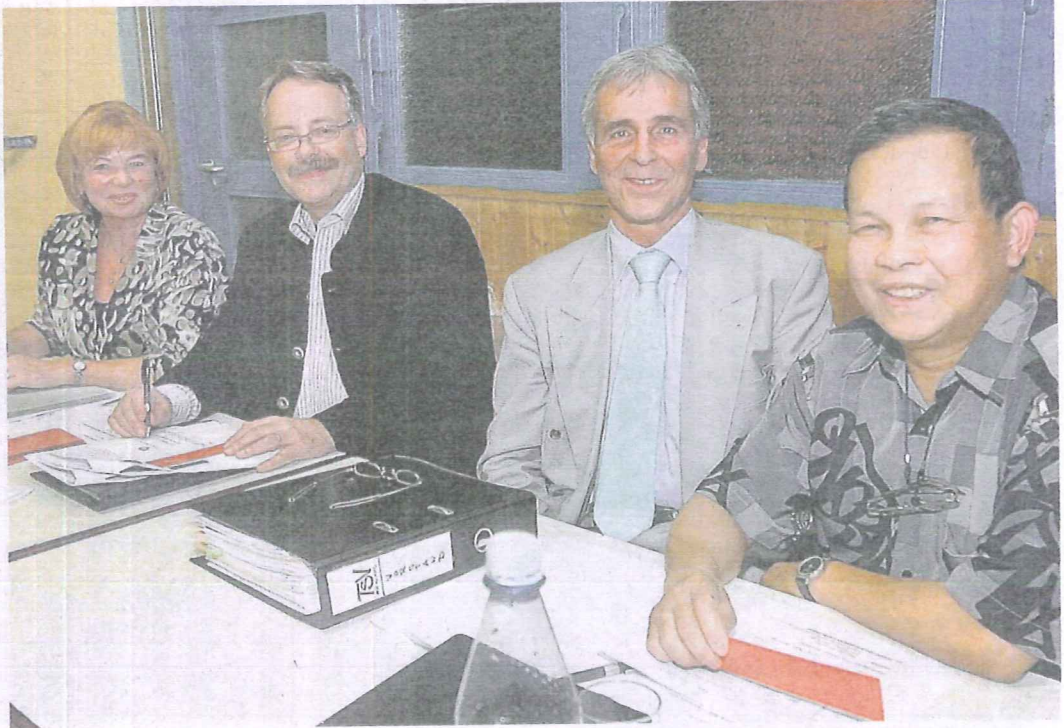
Der 54-Jährige ist seit vielen Jahren Mitglied im TSV, war unter anderem Leiter der Abteilung Baseball. „Ihm liegt der TSV am Herzen, und er hat spontan zugesagt, den Vorsitz zu übernehmen“, freut sich Geschäftsführerin Doris Küppers, jetzt endlich wieder mit einem vollständigen Vorstand arbeiten zu können.

„Zum 50-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2014 soll er auf sicheren Beinen stehen.“

Doris Küppers, Geschäftsführerin

Denn auch der Posten des Finanzverwalters, der bereits seit zwei Jahren vakant ist, konnte besetzt werden: Der Hochdahl Rechtsanwalt Karl-Heinz Brands (64), der nach wie vor aktiver Sportler ist und mit Vorliebe Spinning betreibt, hatte schon im Vorfeld seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand signalisiert, der mit dem wiedergewählten Sportwart Rasjid Amin komplett wurde.

Das Quartett an der Vereins Spitze legte den 85 erschienenen Mitgliedern auch einen Finanzplan und das Konzept „TSV 2020“ vor. „Natürlich haben un-



Mit neuem Vorstand in die Zukunft (v.l.): Geschäftsführerin Doris Küppers, Vorsitzender Clemens Mittelviefhaus, Finanzverwalter Karl-Heinz Brands und Sportwart Rasjid Amin.
Foto: Dirk Thomé

sere Finanzen in den vergangenen drei Jahren seit der Eröffnung des Sport- und Gesundheitszentrums an der Sedentaler Straße nicht so gut ausgesehen“, sagt Doris Küppers. „Aber das ist nach so einer Investition (Gesamtkosten 1,6 Millionen Euro, Anm. der Red.) ja auch nicht verwunderlich.“ Mit dem Budgetplan 2010 wurde jetzt erstmals wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt. Denn: „Zum 50-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2014 soll er auf sicheren Beinen stehen“, sagt die Geschäftsführerin.

Schwerpunkt der Vereinsarbeit sind Schwache und Benachteiligte

Und nicht nur das: Das Konzept für die kommenden zehn Jahre wurde ganz im Sinne Fritz Hoppes ausgearbeitet. Denn der TSV will weiterhin ein attraktives Sportangebot in Hochdahl bieten und dabei insbesondere den Schwachen und Benachteiligten im Stadtteil die Möglichkeit geben, Sport zu treiben. „Und das war genau in Hoppes Sinne, dem ja auch immer die integrative

■ TSV HOCHDAHL

VEREIN Der am 20. Mai 1964 gegründete Turn- und Sport-Verein Hochdahl 64, kurz TSV Hochdahl, ist mit 3600 Mitgliedern der größte Sportverein Erkraths. Als Breitensportverein bietet der TSV mehr als 20 verschiedene Sportarten an – von Badminton oder Baseball über Behindertensport oder Jazz- und Modern Dance bis hin zu Volleyball und Wandern.

EHRUNG Zeitgleich zur Jahreshauptversammlung des TSV Hochdahl fand die Ehrung zum Sportler des

Jahres im Kreis Mettmann statt. Dort wurde der Ende April dieses Jahres im Alter von 70 Jahren verstorbene ehemalige Vereinsvorsitzende Fritz Hoppe posthum geehrt. Landrat Thomas Hendele würdigte dessen Lebenswerk: „Ohne Fritz Hoppe wäre der TSV Hochdahl nicht das, was er heute ist: ein starker und lebhafter Verein, der für Menschen in allen Altersstufen, in allen Lebenssituationen und mit den unterschiedlichsten sportlichen Bedürfnissen da ist.“

www.tsv-hochdahl.de

Kinder- und Jugendarbeit am Herzen lag“, sagt Doris Küppers.

Angebote für Einzelpersonen, Familien und Unternehmen, Sportmöglichkeiten in besonderen Sportarten, die Förderung von Menschen mit Behinderungen sowie kompetente Sportlehrer, Kursbegleiter und Betreuer sollen den TSV Hochdahl auf Kurs halten. Die Mitgliederzahl

soll weiter angekurbelt werden.

Denn seit 2006 freut sich der Verein über immer mehr Mitglieder. Zählte der TSV vor vier Jahren noch 3200 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche, sind es in diesem Jahr bereits 3600, davon allein 800, die das Fitness-Studio des Vereins im neu gebauten Gesundheitshaus an der Sedentaler Straße besuchen.